

Schirmherr:

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg

Veranstaltungsort:

Sporthalle Kirchheim I
Carl-Diem-Straße
69126 Heidelberg
Germany

Öffnungszeiten:

Freitag, 17. Juni 2016 = 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag, 18. Juni 2016 = 9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni 2016 = 10.00 – 16.00 Uhr

Eintritt:

frei

Angebote:

Philatelistischer Fachhandel vor Ort
Sonderpost-Filiale der Deutschen Post AG
Sonderstempel SÜDWEST 2016
Sonderstempel 11. Deutsch-Amerikanischer Salon
Sonderstempel 75 Jahre Arge Baden
Erinnerungsbelege
Philatelistische Fachvorträge
Café Mauritius
Großer Festabend im Hotel Leonardo Heidelberg

Für Aussteller:

Urkunde
Erinnerungsmedaille
Ehrenpreise (Vergabe durch die Jury)

Gesamtleitung der Veranstaltung:

Christian Klouda
Kolbenzeil 12
69126 Heidelberg
Telefon: 06221 / 373331
Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de
www.Briefmarken-Heidelberg.de

Ausstellungsleiter SÜDWEST 2016:

Michael Lentz
Am Kirchwald 14
69251 Gaiberg
Suedwest2016@Briefmarken-Heidelberg.de

Ausstellungsleiter

11. Deutsch-Amerikanischer Salon:

Thomas Höpfner
Lindenstraße 29
85661 Forstinning
Telefon: 08121/253880
t.hoepfner@bdph.de
www.bdph.de

Ausstellungsleiter Baden-Salon:

Michael Ullrich
Graben 8
69181 Leimen
Telefon: 06224 / 766338
mc.ullrich@t-online.de
www.arbeitsgemeinschaft-baden.de

Aktuelle Infos unter:

www.Briefmarken-Heidelberg.de



125 Jahre

*Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg
und Rohrbach 1891 e.V.*

Große Internationale Briefmarken-Ausstellung



11. Deutsch- Amerikanischer Salon



75 Jahre Arbeitsgemeinschaft Baden
Baden-Salon

17.-19 Juni 2016 in Heidelberg

SÜDWEST 2016

Briefmarken-Ausstellung Rang 2/3

HEIDELBERG 17.-19. Juni 2016

1869 wurde in Deutschland erstmals eine Briefmarken-Sammlergruppe erwähnt – in der Universitätsstadt Heidelberg.

Im Jahre 1891 erfolgte dann hier die offizielle Gründung eines Briefmarken-Sammlervereins.

2016 feiert der Briefmarken-Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach 1891 e.V., der heute 110 Mitglieder zählt, sein 125-jähriges Jubiläum mit der internationalen Wettbewerb-Briefmarken-Ausstellung im Rang 2/3 **SÜDWEST 2016** mit Jugend-Beteiligung.

Die ausgestellten Exponate werden von einer Fach-Jury nach festgelegten Kriterien bewertet und erhalten dann diese Bewertung in Form einer Urkunde und dem Eintrag in den Aussteller-Pass.

Auf ca. 450 Ausstellungsrahmen präsentieren sich Sammlungen, die einen großartigen Querschnitt über die fast unbegrenzten Möglichkeiten des Briefmarken-Sammelns zeigen.

Postgeschichtliche Sammlungen sind ebenso zu sehen wie Ländersammlungen. Eine Vielzahl von Themen greifen die Thematischen Sammlungen auf. Hoch spezialisiert sind die Luftpost- oder Ganzsachen-Sammlungen etc.

Die **SÜDWEST 2016** ist ein buntes Schaufenster der Philatelie!

11. Deutsch- Amerikanischer Salon



Im Jahre 1949 wurde in den USA die „Germany Philatelic Society“ gegründet – eine Briefmarken-Sammlergemeinschaft, die sich mit der Philatelie Deutschlands und den dazu gehörenden Gebieten (Besetzungs-Ausgaben, Auslandspostämter, Kolonien etc.) beschäftigt.

Die Briefmarken-Sammlergemeinschaft, die in ihren Reihen viele international erfolgreiche Aussteller hat, zählt weltweit zur Zeit ca. 1.250 Mitglieder.

Seit mehr als 30 Jahren treffen sich die Sammler der Germany Philatelic Society und Mitglieder des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. auf gegenseitige Einladung im 3-Jahres Rhythmus, immer im Wechsel in Deutschland oder USA.

Im Jahr 2016 kommen die amerikanischen Sammlerfreunde nach Deutschland, und Heidelberg hat den Zuschlag zur Ausrichtung dieser bedeutenden Ausstellung erhalten.

Die Teilnahme an dem Deutsch-Amerikanischen Salon erfolgt auf Einladung.

Auf ca. 200 Ausstellungsrahmen (100 bestückt von den Sammlerfreunden aus USA und 100 von deutschen Ausstellern) werden zum Teil international bereits hochprämierte Sammlungen gezeigt.

Baden-Salon – 75 Jahre ArGe Baden



Die Arbeitsgemeinschaft Baden wurde 1941 gegründet. Sie beschäftigt sich mit dem altdeutschen Sammelgebiet Baden (dort erschienen die ersten Briefmarken im Jahre 1851).

Nach einer Unterbrechung während des zweiten Weltkrieges nahm die ArGe ihre Arbeit im Jahre 1951 wieder auf. Sie zählt heute ca. 160 Mitglieder im In- und Ausland. Zahlreiche korrespondierende Mitglieder nehmen an den Studienarbeiten teil. Sie blickt somit auf eine über 60-jährige Forschungsarbeit zurück und erkennt, wie stark sich die Baden-Philatelie entwickelt hat, und wie groß das Interesse an diesem doch sehr reizvollen altdeutschen Sammelgebiet heute ist.

Die Studienarbeiten, die häufig in Teamarbeit entstehen, beschäftigen sich mit Themen wie Abstempelungen, Auslandsfrankaturen, Herstellung und Entwicklung der Marken, Landpost, etc.

Regelmäßige Rundschreiben und Handbuchergänzungen runden die Studienarbeiten ab.

Jährlich finden ein Frühjahrs- und ein Herbsttreffen, sowie in größeren Abständen ein „Baden-Salon“ statt.

So im Jahr 2016 – zum 75-jährigen Jubiläum – in Heidelberg. Highlight des Baden-Salons in Heidelberg ist ohne Zweifel der Baden-Fehldruck 9 Kreuzer (siehe oben), die seltenste und teuerste Briefmarke Deutschlands!